



**Protokoll der 9. ordentlichen Generalversammlung
Mittwoch, 21. März 2012, 15.30 Uhr
Restaurant Rotes Haus, Brugg**

Vorsitz

Hanspeter Flückiger, Präsident

Protokoll

Josef Schmidlin, Vorstandsmitglied

Anwesend (gemäss Präsenzliste)

-	Max. Anzahl Stimmen von Mitglieder oder Vertreter von Organisationen	108
-	Anwesende Stimmenzahl gemäss Statuten	61
	Absolutes Mehr	31

Abmeldungen

Gemäss sep. Liste meldeten sich 49 Mitglieder und Gäste namentlich ab.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der 8. ordentlichen GV vom 23.03.2011
4. Jahresberichte 2011
 - a) des Präsidenten
 - b) der Geschäftsstelle
5. Jahresrechnung 2011
6. Mitgliederbeiträge 2012
7. Budget 2012
8. Wahlen - 2 Mitglieder Vorstand
- 1 Ersatzrevisor
9. Aktivitäten 2012
10. Anträge
11. Verschiedenes und Umfrage

Protokoll

1. Begrüssung

Der Präsident Hanspeter Flückiger begrüsst die Anwesenden herzlich zur 9. ordentlichen Generalversammlung. Er freut sich über die rege Teilnahme trotz des schönen Frühlingwetters.

Einen speziellen Willkommensgruss entbietet er Frau Silvia Kistler, Präsidentin des Einwohnerrates und Herrn Christopf Brun, Stadtrat Brugg, sowie Herr Alain Morier, Leiter Abteilung Wald.

Stadtrat Christoph Brun heisst alle im Namen des Stadtrates Brugg willkommen. Er hält fest, dass Brugg trotz reger Bautätigkeit nur ein langsames Bevölkerungswachstum ausweise. Das Wachstum habe stets mit der Eingemeindung der Ortsteile Altenburg, Lauffohr oder Umiken stattgefunden. Brugg verfügt kaum über Reserveland und müsse darum über schlaue Verdichtungsmassnahmen weiteres Wachstum ermöglichen. Als gelernter Forstingenieur gibt er seinem bedauern Ausdruck, dass Brugg über keine öffentlichen Bauten verfügt, die aus Holz gebaut sind. Er wünscht allen eine erfolgreiche Tagung.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Peter Rüegger gewählt.

3. Protokoll der 8. ordentlichen GV vom 23.03.2011

Dem Protokoll wird ohne Bemerkungen einstimmig zugestimmt.

4. Jahresberichte 2011

a) des Präsidenten

Hanspeter Flückiger stellt seinen Jahresbericht unter den Leitspruch: Am Ende gilt das, was wir getan haben und nicht das, was wir erhofft haben. Er stellt fest, dass die Wohnbautätigkeit nach wie vor sehr rege ist und dabei Holz gut vertreten ist. Der Zerfall der Währung drückt auf die Margen und zudem nehmen die Holzimporte stark zu. Betreffend der Verwendung des Buchenholzes ist Innovation gefordert.

Zum Schluss bedankt sich der Präsident bei allen herzlich, die mit dem Holz verbunden sind und sich dementsprechend einsetzen.

b) der Geschäftsstelle

In seinem Bericht geht Geschäftsführer Heinrich Bösch auf folgende Themen ein:

- die Mitgliederzahl ist mit 73 Mitgliedern unverändert
- an 6 Objekten konnte Beratungstätigkeit gemacht werden
- für die Baukommission der Überbauung Tribelfeld Auw konnte eine Objektbesichtigung in Zürich organisiert werden
- zusammen mit den Trägerverbänden sind verschiedene Aktivitäten im Rahmen der Diskussion des aarg. Energiegesetzes gemacht worden
- betreffend der Öffentlichkeitsarbeit sind Projektskizzen erarbeitet worden (z.B. Prix Holzwurm, Prix Topholz, Holzmailing, Sitzbank)
- PHA ist beim Projekt Prix Lignum 2012 für die Region Nord federführend

Präsident Hanspeter Flückiger verdankt den Bericht und die gute Arbeit von Heiri Bösch.

Beide Jahresberichte werden zur Kenntnis genommen.

5. Jahresrechnung 2011

Die Jahresrechnung ist den Teilnehmern schriftlich ausgehändigt worden. Bei Einnahmen von Fr. 32'470.55 und Ausgaben von Fr. 29'826.65 resultiert ein Gewinn von Fr. 2'643.90 (Budget minus Fr. 3'000.—). Das bessere Resultat wurde vor allem wegen Minderausgaben für Projekte, PR und einer günstigeren GV möglich. Im Abschluss sind Fr. 2'000.— enthalten als transitorische Passiven. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2011 Fr. 46'676.10. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Die Revisoren haben die Rechnung geprüft und beantragen die Genehmigung und die Erteilung der Decharge an den Vorstand. Den Anträgen der Revisoren wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

6. Mitgliederbeiträge 2012

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen. Es sind dies:

Gemeinden und Körperschaften	Fr.	200.—
Einzelmitglieder und Firmen	Fr.	200.—
Doppelmitglieder (Lignum und PHA)	Fr.	250.—
Gönner (Minimalbetrag ohne Stimmrecht)	Fr.	100.—

(Pro Doppelmitglied gehen Fr. 86.40 inkl. MwSt an die Lignum Schweiz)

Die Mitgliederbeiträge werden einstimmig genehmigt.

7. Budget 2012

Das Budget ist den Teilnehmern ebenso verteilt worden. Es sieht bei Einnahmen von Fr. 35'500.— und Ausgaben von Fr. 41'500.— einen Verlust von Fr. 6'000.— vor.

Im Voranschlag sind Fr. 5'000.— vorgesehen für Interventionen und Beratungsleistungen an Gemeinden. Für den Prix Lignum 2012 sind Fr. 8'500.— und die Weiterführung der Objektblätter Fr. 5'000.— eingestellt. Im kommenden Jahr soll auch die Homepage überarbeitet werden - ev. ist ein Anschluss an diejenige der Lignum vorgesehen.

Die Beratung des Voranschlages führt zu einer Grundsatzdiskussion. Man ist sich einig, dass die Geschäftsstelle professionalisiert werden muss und dementsprechend auch "etwas" kosten darf. Allenfalls sollte sogar eine gemeinsame Geschäftsstelle in der Norwestschweiz geprüft werden, die dann auch entsprechend mit einem Mandat bestückt werden könnte. Der Vorstand wird angehalten, die Entwicklung in den Nachbarregionen zu beobachten und intern - alle Trägerverbände sind im Vorstand vertreten - die Zukunft von PHA zu diskutieren.

Schlussendlich wird das Budget unverändert genehmigt.

8. Wahlen

- Turnusgemäss müssen sich Ueli Hertig, Ressort Architektur und Kunst sowie Werner Laube, Ressort Öffentlichkeit der Wiederwahl für 3 Jahre stellen. Beide Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.
- Theo Kern tritt als Revisor zurück. Er arbeitet seit einem Jahr als Delegierter des Aargauischen Waldwirtschaftverbandes im Vorstand mit. Die Tätigkeit als Revisor wird ihm herzlich verdankt.
- Als Revisor wird neu der bisherige Ersatzrevisor Andreas Wehrli, Küttigen gewählt. Es vertritt den Verband "holzbau schweiz aargau".
- Als Ersatzrevisor wird neu Frank Hauri, Staffelbach gewählt. Er vertritt die Sektion Aargau des VSSM.

Somit setzt sich der **Vorstand** wie folgt zusammen:

Hanspeter Flückiger	Präsident
Reinhard Wiederkehr	Vizepräsident / Holzbau & Innenausbau
Josef Meienberger	Finanzen / Holzbau & Innenausbau
Josef Schmidlin	Wald & Energie
Fritz Hirter	Wald & Energie
Thomas Zulauf	Holzbau & Innenausbau
Stefan Staubli	Politik / Wald & Energie
Theo Kern	Politik / Wald & Energie
Werner Laube	PR
Ueli Hertig	Architektur und Kunst
Regula Bachmann	Politik / Wald + Energie

9. Aktivitäten 2012

Für das Jahr 2012/13 sind folgende Hauptaktivitäten vorgesehen:

- Federführung Prix Lignum 2012 für die Region Nord
- Weiterführung Projekt "Objektblätter"
- Erneuerung Homepage
- Politmeeting mit IFUG

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingereicht worden.

11. Verschiedenes und Umfrage

Förster Felix Binder erklärt, dass er froh sei um die Aktivitäten der PHA. Zwar habe der Holzbau sicher eine gute Zukunft, doch leider komme immer mehr Bauholz aus dem Ausland. Die Forstbetriebe kämen unter diesen Voraussetzungen nicht weiter und es sei deshalb wichtig, dass die Lignum sich der Problematik annehme. Andreas Villiger bestätigt, dass viel Holz verbaut werde. Weil aber zunehmend mit Generalunternehmen gebaut werde, sei die Offerte mit Schweizerholz zu oft zu teuer. Diesbezüglich weist Reinhard Wiederkehr darauf hin, dass im Rahmen der öffentlichen Submission Schweizerholz gefordert werden kann. Es sei aber wichtig, dass die Bauherrschaft dies wolle. Im öffentlichen Bau komme den Förstern diesbezüglich eine wichtige Rolle zu, weil sie am nächsten beim Geschehen sind.

- Heiri Bösch hat aus beruflichen Gründen sein Mandat als Geschäftsführer per Ende Mai leider gekündigt. Er hat sich in der Aufbauphase sehr für das Schweizer Holz und den Holzbau eingesetzt. Dafür gebührt ihm bereits heute der beste Dank. Die Geschäftsstelle muss neu besetzt werden. Interessenten können sich melden.
- Der nächste Holztag findet statt am

Mittwoch, 20. März 2013

Mit dem besten Dank für den Besuch und die Diskussion wird die Generalversammlung geschlossen.

Im Anschluss an die Versammlung kann unter kundiger Führung die Baustelle des 3-geschossigen Holzbaus (Neubau Verwaltungsgebäude des Schweiz. Bauernverbandes) besichtigt werden.

Danach werden 2 Referate zum Thema:

- Laubholzressourcen und Laubholzabsatz in der Nordschweiz
Dr. Hubertus Schmidtke, Silvaconsult AG, Winterthur
- Bauen mit Laubholz-Einsatz von BSH aus Buche
Thomas Strahm, Neue Holzbau AG, Lungern

Aarau, 23. April 2012

Für das Protokoll:



J. Schmidlin, Aktuar